

1728/AB
Bundesministerium vom 04.07.2025 zu 1750/J (XXVIII. GP)
bmeia.gv.at
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
Bundesministerin
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Wien, am 02.07.2025

GZ. BMEIA-2025-0.366.107

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Mai 2025 unter der Zl. 1750/J-NR/2025 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Todesfalle von Bediensteten Ihres Ressorts im Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 7:

- *Wie entwickelte sich die Zahl der Todesfälle von Bediensteten Ihres Ressorts seit dem Jahr 2018? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*
- *Wie alt waren die verstorbenen Bediensteten Ihres Ressorts jeweils zum Zeitpunkt ihres Todes? (Bitte um Aufschlüsselung nach Alter, Geschlecht, Zeitpunkt des Todes, Dienststellen)*

Im Zeitraum von 2018 bis zum Stichtag der Anfrage, dem 6. Mai 2025, ist im aktiven Dienst des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) folgende Anzahl an Personen verstorben:

Jahr	Anzahl der verstorbenen Personen	Alter im Lebensjahr des Ablebens
2018	6	55 bis 60 Jahre
2019	0	
2020	4	41 bis 61 Jahre
2021	7	48 bis 62 Jahre
2022	2	57 und 61 Jahre
2023	1	59 Jahre
2024	1	57 Jahre
bis Ende Mai 2025	0	

Zu den Fragen 2 bis 6:

- Was waren die Hauptgründe für Todesfälle von Bediensteten Ihres Ressorts seit dem Jahr 2018? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)
- Wenn es zu einem Anstieg der Todesfälle von Bediensteten Ihres Ressorts gekommen ist, worin liegt die Ursache?
- Wie viele Todesfälle gab es jeweils in zeitlicher Nähe zu COVID-19-Impfungen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)
- Welche COVID-19-Impfstoffe wurden in jenen Fällen verabreicht, bei denen ein Naheverhältnis zum Todeszeitpunkt festgestellt wurde?
- Handelte es sich jeweils um die erste, zweite, dritte oder eine weitere Auffrischungsimpfung?

Nähere Informationen zur Art einer Krankheit bzw. zur Todesursache liegen dem Dienstgeber ebenso wenig vor wie Daten über den Impfstatus seiner Bediensteten.

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES

